

Marktplatz = Place de marché

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **92 (2001)**

Heft 21

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Luft/Wasser-Wärmetauscher

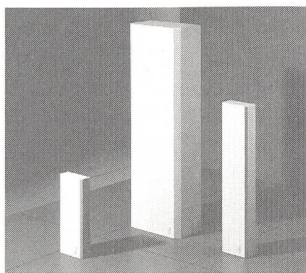
Rittal präsentiert vier neue Leistungsklassen für den Wandanbau, den Einbau und den Dachaufbau.

Unterer Bereich: 600 W Nutzkühlleistung (für alle Geräte gilt L35 W10, 200 l/h). Mit den Abmessungen von nur 200/500/100 mm (B/H/T) ist dieses Gerät besonders gut für den Einsatz an Stand-alone-Schaltschränken geeignet.

Die neue «Mitte» bildet die Anlage für 1,5 kW Nutzkühlleistung mit 200/950/100 mm. Wie auch die beiden anderen Neuentwicklungen sind diese systembedingt bei stark verschmutzten Umgebungsbedingungen einsetzbar.

Satte Verlustleistungen lassen sich mit der neuen Leistungsklasse von 5 kW sicher kühlen. Diese Wärmetauscher mit 400/1400/250 mm werden meist an bereits vorhandene, zentrale Rückkühlanlagen aus der Prozess- und Verfahrenskühlung angeschlossen. Die Temperaturregelung übernimmt bei allen Geräten ein thermostatisch geregeltes Magnetventil.

Die auf Anschlussklemme oder -kabel (3 m) für 230 V einbaufertig verdrahteten Rückkühlanlagen werden inklusive Bohrschablone, Dichtmatte, Befestigungsmaterial und Montageanleitung bereitgestellt. Die Schutzart IP 55 (IP 65 auf Anfrage) gewährleistet Schutz vor Staub und Spritzwasser. Serienmässig wird die Temperatur über einen internen Thermostaten mit Wechselkontakt und



Praxisgerechte Stufung von 600 W bis 5 kW

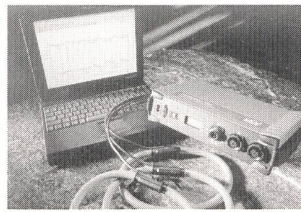
16 A Schaltleistung überwacht. Der einstellbare Bereich beträgt 20 bis 60 °C. Als Zubehör sind Temperaturanzeige und Türpositionsschalter erhältlich.

Die Spitzenleistungen im oberen Schaltschrankbereich werden durch den Dachaufbauwärmetauscher mit einer Nutzkühlleistung von 4 kW bei L 35 W 10, 200 l/h abgedeckt. Dieses leistungsstarke Gerät mit den Abmessungen 600/400/400 mm regelt seine Innentemperatur mittels eines elektronisch gesteuerten Magnetventils. Als zusätzlicher mechanischer Schutz vor Strahlwasser dient ein Drahtgeflecht als Wasserfalle. Zusätzlich stehen ein Störmeldekontakt für Temperatur- und Leckageüberwachung zur Verfügung.

Rittal AG, 5432 Neuenhof
Tel. 056 416 06 00, www.rittal.ch

Memobox 800

Der Netzanalysator Memobox 800 von LEM Instruments wurde mit weiteren Funktionen ausgestattet: einer Online-Anzeige und einer erweiterten applikationsorientierten Analyse. Sie stehen für die Funktionsvarianten P (Power) und Q (Quality) zur Verfügung. Damit ermöglicht dieses universelle Werkzeug einen noch vielfältigeren Einsatz im elektrischen Versorgungsnetz für Qualitätsanalyse, Störungssuche und Netzoptimierung. Mittels der neuen Online-Anzeige kann die Memobox 800 noch effizienter für die schnelle Störungsanalyse genutzt werden. Alle aktuellen Messgrößen werden am angeschlossenen Laptop dargestellt und können umgehend überprüft werden. Diese Funktion beeinflusst die Langzeitmessung nicht. Bei der bisher bekannten Auswertung war es entsprechend der Aufgabenstellung möglich, die Messdaten nach vordefinierten Parametern anzuzeigen. Diese äusserst hilfreiche Funktion wurde nun weiter optimiert. Der Anwender kann die gewünschten Parame-



Der Netzanalysator Memobox 800 von LEM Instruments

ter für seine Auswertungen und Analysen selbst definieren. Die Parameter kann er speichern, so dass sie für zukünftige Auswertungen zur Verfügung stehen. Sie können ebenfalls als Konfigurationsdateien an andere Memobox-800-Benutzer weitergegeben werden.

LEM Elmes, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 415 75 75, www.lem.com

Borland Delphi 6 Personal

Borland, die kürzlich eine neue Niederlassung in Zürich eröffnet hat, bietet Borland Delphi 6 Personal ab sofort kostenlos im Internet an (www.borland.com/downloads/). Einsteiger können mit dieser Version leistungsfähige Windows-Applikationen für den privaten, nichtkommerziellen Gebrauch erstellen.

Mit Delphi 6 Personal lernen Anfänger und Hobby-Entwickler leistungsfähige Anwendungen für die Betriebssysteme Windows 98, Windows NT und Windows 2000 zu erstellen. Der 32-Bit-Compiler für nativen Code sowie die Online-Hilfe- und Beispiel-Funktionen steigern die Produktivität und sorgen für kurze Entwicklungszyklen. Zum Lieferumfang gehören ausserdem: ein visuelles Two-Way-Werkzeug und die visuelle Komponenten-Bibliothek VCL mit mehr als 85 wiederverwendbaren Komponenten wie Menü, Dateibaumansichten und Textfenstern.

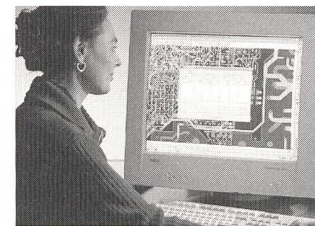
Neben Delphi 6 Personal bietet Borland seit Ende Juli 2001 auch kostenfreie Downloads von Kylix Open Edition und JBuilder 5 Personal an. Die

Einsteiger-Versionen der Entwicklungs-Umgebungen geben Anwendern die Gelegenheit, sich mit Borland-Technologien vertraut zu machen. – Info: www.borland.com

MTF Holding AG, 8048 Zürich
Tel. 01 439 29 79, info@mtf.ch

Zählerfernauslesung

In dem kleinen Zählerfeldgehäuse ist ein vollständiges, PTB-zulassungsfähiges System zur Zählerfernauslesung untergebracht. Alternativ zum Modem kann eine PCMCIA-Speicherkarte zum Auslesen verwendet werden. Über die integrierten Umrechnungen, Berech-



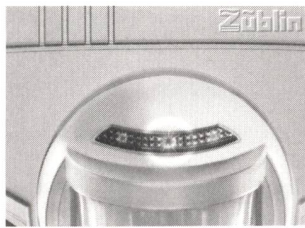
Ansicht des Systems zur Zählerfernauslesung

nungen und Kontrollfunktionen kann das ZFA-2 erheblich mehr leisten, als nur Lastprofile erstellen. Besonders beim Einsatz im Verbund (Strom, Wasser, Gas) oder bei Aufzeichnungen von mehreren Verbräuchen und Medien spielt es seine wirtschaftlichen Vorteile aus.

Ertech Elektronik AG, 2557 Studen
Tel. 032 374 45 45, info@ertech.ch

Bewegungsmelder mit optischem Warnsystem

Infra Garde 200 LED ist ein Bewegungsmelder mit einem ganz neuen Konzept. Unerwünschte Besucher sollen schon gewarnt werden, bevor sie das überwachte Gelände betreten. Deshalb wird die Aufmerksamkeit bereits auf grössere Distanz zum Sensor geweckt: Leuchtende und laufende LEDs über dem Linsenbereich des Sensors demons-



Die Infra Garde 200 LED von Züblin

trieren Hightech und Sicherheit rund ums Gebäude. Unerwünschte Eindringlinge werden auf eine professionelle Überwachung aufmerksam gemacht und zusätzlich abgeschreckt.

Die integrierten LEDs übernehmen noch weitere Funktionen: Durch unterschiedliche Leuchtprogramme können drei Betriebsarten schon von aussen leicht erkannt werden. Im Urlaubsmodus leuchtet die mittlere LED und blinkt. Das Licht schaltet nach Einbruch der Dunkelheit für eine wählbare Zeit ganz ein und nach der abgelaufenen Zeit wird zurück in die Bewegungsmelder-Funktion «Automatik» gestellt. Bei Dämmerungsschalter-Funktion leuchten die LEDs und stehen still.

Neben diesen neuen, einzigartigen Funktionen besitzt der Sensor einen grossen 200-Grad-Erfassungsbereich mit Unter-

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «Marktplatz» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

kriechschutz sowie ein 16-A-Relais, das für die zuverlässige Einschaltung der angeschlossenen Last sorgt. Zeit-, Dämmerungs- und Urlaubsregler sind integriert und wie auf allen Infra-Garde-Bewegungsmeldern werden 3 Jahre Garantie gewährt.

Erstmals ist mit Infra Garde 200 LED ein Bewegungsmelder erhältlich, der mit einem optischen Warnsystem schon auf grosse Distanz sichtbar ist. Der neue Sensor eignet sich insbesondere für Industrieareale, rund ums Eigenheim oder überall dort, wo eine gut sichtbare Überwachung frühzeitig abschrecken soll.

M. Züblin AG, 8304 Wallisellen
Tel. 01 878 22 22, www.zublin.ch

Aida-IX/net

The new software tool Aida-IX/net simplifies automatic installation, documentation and administration of Unix-based networks.

With open operating systems such as Unix or Linux, there are possibilities of so-called shell-programming. In practice, however, the tools must usually be individually programmed for the specific computer or groups in question and in relation to the operating system being used.

This individual programming is no longer necessary with Aida-IX/net. The system administers itself and adapts it-

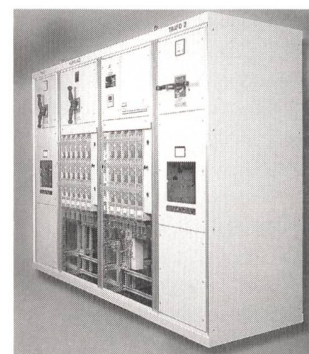
self to the requirements of the network in accordance with specific stipulations. Aida-IX/net is a single point of administration because the tool already contains all processes in the form of prefabricated knowledge-modules. The administrator only has to configure Aida-IX/net in accordance with the needs of the overall system, whether according to groups, operating systems or a particular computer. Adaptation in the self-analyzing network takes place automatically according to pre-set rules. The computers then synchronize with each other automatically by means of Aida-IX/net, execute the knowledge modules, and install additional applications. Thus the process load is distributed over the whole network.

Aida-IX/net contains the whole set of rules for the network in one file in a clear and easily comprehensible fashion. During standardization of the multi-vendor network, the tool automatically sends reports to the administrator. These reports provide information on whether it has been successful or whether any problems have cropped up. Thanks to its open interface, Aida-IX/net easily fits in with current network management products.

Siemens AG, D-91050 Erlangen
Tel. 0049 89 63 64 98 81
www.siemens.de

NISV: Konsequente Umsetzung

Seit dem 1. Februar 2000 ist die Verordnung über nicht ionisierende Strahlung in Kraft. Die schlüsselfertigen Trafostationen der Stationenbau AG halten allesamt diese Grenzwerte ein. Nebst dem Transformator und der Niederspannungsverkabelung ist die Niederspannungshauptverteilung eine wesentliche Immissionsquelle elektromagnetischer Felder. In Zusammenarbeit mit Kunden wurde unsere klassische NS-Verteilung konstruktiv weiter-



Schlüsselfertige Anlagen der Stationenbau AG

entwickelt und in wesentlichen Teilen den physikalischen Grundsätzen entsprechend angepasst. Die in einer ersten Phase mit Computerprogrammen berechneten Werte wurden anschliessend vor Ort nachgemessen und bestätigt, mehrheitlich sogar übertroffen. Mit diesen neuen NS-Verteilungen, mit EMV-Trafos und mit sorgfältiger Verkabelung und Auswahl der Kabelführung ist es möglich, gebäudeintegrierte Trafostationen zu bauen, welche den hohen Anforderungen für Orte mit empfindlicher Nutzung entsprechen. Zur Erzielung eines optimalen Resultats beginnen die Arbeiten allerdings schon bei der Planung einer Trafostation. Für diese Projektierungsarbeiten stehen bei Stationenbau AG ausgewiesene Fachleute zur Verfügung. Ebenfalls stehen in Kürze für die Sanierung von bestehenden Normstationen die Massnahmenkataloge bereit.

Stationenbau AG, 5612 Villmergen
Tel. 056 619 88 00
www.stationenbau.ch

kleinanzeigen · Petites annonces

Produkte/Dienstleistungen

Ihre kompetenten Partner für Broschüren, Flyers, Grafiken

Wir helfen Ihnen bei der Realisation Ihrer Drucksachen. Auch Freelance-Einsätze möglich.
zusatz polygrafie, Fehraltorf,
Tel. 01 955 11 33, zusatz@bluewin.ch

Neutrale Planung und Dienstleistungen

Für Photovoltaikanlagen, speziell Gebäudeintegration.
Energieberatung und Energieanalysen.

Ingenieurbüro Hostettler, 3014 Bern,
Tel. 031 332 12 42,
hostettler_engineering@compuserve.com

Online-Auftrag für Kleinanzeigen
Commande en ligne pour petites annonces

<http://www.normenberatung.ch/verein/verein.htm>

Matinée d'information de l'ASE Nouvelle ordonnance sur les installations à basse tension **OIBT 2002**

Mardi 4 décembre 2001

X Date et lieu

Mardi 4 décembre 2001, Casino de Montreux,
1820 Montreux

X Président de la matinée

Serge Michaud, responsable ASE Romandie

X Places de parc

Aucune au Casino à Montreux

X Recueil des exposés

Un recueil des exposés en français sera remis
aux participants.

X Groupes cibles

Cette matinée s'adresse avant tout aux instal-
lateurs-électriciens, aux exploitants de
réseaux, aux contrôleurs, aux électriciens d'ex-
ploitation et à leurs supérieurs directs, ainsi
qu'aux enseignants concernés.

X Buts de la matinée

- Présenter la nouvelle OIBT 2002 et les princi-
pales nouveautés
- Connaître l'avis des partenaires intéressés
- Discuter les conséquences

Les participants sont invités à adresser leurs
questions par écrit au président de la matinée
avant le 16 novembre 2001.

X Apéritif

Apéritif au Casino de Montreux

X Frais

Cartes de participation (comprenant le recueil
des exposés, les cafés, l'apéritif).

Non-membres de l'ASE	Fr. 250.-
Membres collectifs de l'ASE	Fr. 225.-
Membres individuels de l'ASE	Fr. 190.-
Abonnés ASE	Fr. 190.-

X Inscriptions

Nous prions les intéressés de bien vouloir
envoyer le bulletin d'inscription jusqu'au

19 novembre 2001

au plus tard à l'Association Suisse des Elec-
triciens, Organisation des journées, Luppmen-
strasse 1, 8320 Fehraltorf, en virant simultanément
le montant des frais au moyen du bulletin
de versement annexé sur le CP 80-600-2 de
l'ASE. Les participants recevront leur carte de
participation ainsi que le bon pour le recueil
des exposés après enregistrement de leur
inscription et versement de leur contribution
financière.

Le nombre de participants est limité. L'admis-
sion à la séance sera faite dans l'ordre d'arri-
vée des inscriptions. Pour de plus amples ren-
seignements, veuillez vous adresser à l'ASE
Romandie, Ch. de Mornex 3, 1003 Lausanne,
tél. 021 312 66 96.

En cas d'annulation après le 19 novembre
2001 un montant de CHF 50.- sera retenu pour
les frais administratifs. En cas d'empêchement,
les bons devront être retournés au secrétariat
de l'ASE à Fehraltorf avant le 4 décembre 2001
dernier délai. Au-delà de cette date, aucun
remboursement ne sera effectué.

OIBT 2002

Programme

- 08.30 Accueil – café**
- 09.00 Allocution de bienvenue du président de la matinée, Serge Michaud, responsable ASE Romandie**
- 09.10 1. Concept, buts et principes**
Werner Gander, Office Fédéral de l'Energie, Berne
La mission de l'Office fédéral de l'énergie. Responsabilités et maintien du niveau de sécurité.
- 09.20 2. La nouvelle OIBT 2002**
Serge Michaud, ASE Romandie, Lausanne
Présentation des modifications et nouveautés. Les conséquences pour les divers milieux intéressés.
- 09.40 3. Le rapport de sécurité et le rapport de contrôle final**
Marius Vez, ASE Romandie, Lausanne
Contenu du rapport de sécurité. Présentation du rapport de contrôle final et manière de le remplir. Responsabilités.
- 10.00 4. Le point de vue de l'exploitant de réseau**
Michel Savary, Service de l'Electricité de Genève, Sécurité des installations, Genève
Patrice Testaz, Service Technique Clients Electricité, La Chaux-de-Fonds
Conséquences de l'OIBT pour l'exploitant de réseau. Intentions, relations avec les clients et les organes de contrôle. Avantages et inconvénients de la nouvelle OIBT.
- 10.30 5. Le point de vue de l'installateur électricien**
Conséquences de l'OIBT pour l'installateur électricien. Autorisation d'installer générale, rapport de sécurité. Relations avec les exploitants de réseaux, les organes de contrôles et l'Inspection Fédérale.
- 10.50 6. Le point de vue de l'exploitant d'installation**
Christian Métrailler, Nestlé SA, Vevey
Conséquences de l'OIBT pour l'exploitant d'installations. Organisation des travaux et des contrôles. Relations avec les installateurs, les organes de contrôles et les exploitants de réseaux.
- 11.10 Le point de vue de l'Inspection Fédérale**
Michel Chatelain, IFICF, Fehraltorf
Les nouvelles tâches de l'IFICF. Conséquences, dispositions transitoires et application pratique.
Discussion
- 11.30 env. Apéritif**
- 12.30 env. Fin de la manifestation**